

Hauptausschuß
61. Sitzung

16.02.1989

2 Entbürokratisierung

Antrag der Fraktion der CDU

Drucksache 10/2379

Vorlagen 10/1272, 10/1549, 10/1579, 10/1733, 10/1784,
10/1787, 10/1795, 10/1824, 10/1831 und 10/1925

Information 10/335

Nach eingehender Beratung beschließt der Hauptausschuß einstimmig, die Behandlung des CDU-Antrags zusammen mit der Erörterung des von der Landesregierung vorzulegenden Berichts zu den Beratungen der "Bürger-Kommission" zur Effizienzsteigerung der Landesverwaltung vorzunehmen.

3 Einsetzung einer Kommission für Wissenschaft und Forschung des Landes zur ständigen Beratung des Landtags und der Landesregierung

Antrag der Fraktion der F.D.P.

Drucksache 10/3626

Als Ergebnis der Gespräche über den F.D.P.-Antrag teilt der Vorsitzende mit, der federführende Wissenschaftsausschuß werde zusammen mit dem Hauptausschuß eine Anhörung von Vertretern der Hochschulen und der Wirtschaft zu diesem Thema durchführen. Damit wäre der Antrag Drucksache 10/3626 erledigt.

Nach kurzer Verfahrensdebatte sieht der Hauptausschuß einstimmig von einem Beschluß über den Antrag ab.

4 Gesetz zur Änderung der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 10/2058

Vorlagen 10/1539, 10/1600, 10/1628 und 10/1662

Eine ausführliche Beratung der Gesamtproblematik führt den Hauptausschuß zu der Überlegung, in den Fraktionen eine vom Innenministerium vorgeschlagene Änderung des Artikels 5 Abs. 2 der Landesverfassung zu erörtern, die bei Einvernehmen auch ohne eine vom Frauenausschuß erwogene eingehende Anhörung zu Art. 5 LV noch in dieser Wahlperiode verabschiedet werden könnte.